

www.metropolitane-grenzregionen.eu



Initiativkreis Metropolitane
Grenzregionen

Einladung zur IMeG-Veranstaltung „Mobilität und Siedlungsentwicklung in metropolitanen Grenzregionen“

am 30. Januar 2019 in Brüssel

Die Zahl der Grenzpendler*innen steigt beständig! Mobilität über die Grenzen hinweg ist ein positives Zeichen dafür, dass Grenzregionen zusammenwachsen. Allerdings führen die Pendlerströme bereits heute zu einer Überlastung der Verkehrsinfrastrukturen. Grenzüberschreitende Mobilität und die Erreichbarkeit der Wohn- und Arbeitsstandorte zählen zu den Schlüsselfaktoren für eine komplementäre Siedlungsentwicklung in den nationalen Teilräumen. Eine integrierte Raumentwicklung ist damit eine zentrale Voraussetzung, das Konzept metropolitaner Grenzregion erfolgreich umzusetzen.

Nach wie vor erschweren zahlreiche Hemmnisse die grenzüberschreitende Raumentwicklung. Ob bzw. inwiefern der von der EU vorgeschlagene „Mechanismus zur Überwindung rechtlicher und administrativer Hindernisse in einem grenzübergreifenden Kontext“ (engl. European Cross-Border Mechanism, ECBM) Abhilfe verschaffen kann, soll u.a. in der Gesprächsrunde mit Akteuren aus Deutschland, Luxemburg und Frankreich diskutiert werden. Es werden konkrete Beispiele aus den IMeG-Regionen sowie Aktivitäten auf EU- und Bundesebene vorgestellt.

Der „Initiativkreis Metropolitane Grenzregionen“ (IMeG) widmet sich auf der Veranstaltung „Mobilität und Siedlungsentwicklung in metropolitanen Grenzregionen“ am 30. Januar 2019 in Brüssel diesen zentralen Themen metropolitaner Grenzregionen. Eine Posterausstellung lädt im Anschluss dazu ein, sich über weitere Schwerpunkte des IMeG, wie z.B. grenzüberschreitende Raubeobachtung, zu informieren.

Die Veranstaltung wird simultan gedolmetscht (deutsch, französisch, niederländisch).

Anmeldung

bis zum 11.01.2019 per Mail an
info@metropolitane-grenzregionen.eu

Bitte unter Nennung von:

- Vor- und Zuname
- Institution mit Anschrift
- Funktion
- E-Mail-Adresse

Programm

■ 9.30 Uhr / Eintreffen und Registrierung

■ 10.30 Uhr / Grußworte

Regierungspräsidentin **Gisela Walsken** / Regierungsbezirk Köln,
Vorsitzende der Euregio Maas-Rhein und Verbandspräsidentin des Region Aachen – Zweckverbands

Dr. Christoph Schnaudigel / Verbandsvorsitzender des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein

■ 10.50 Uhr / Grußwort und Impuls: Grenzen als Herausforderung für die europäische Regionalentwicklung

Karl-Heinz Lambertz / Präsident des Europäischen Ausschusses der Regionen (AdR)

■ 11.20 Uhr / Gesprächsrunde: Mobilität und Siedlungsentwicklung im Kontext der Raumentwicklung in den IMeG-Regionen – mehr Unterstützung durch die EU!?

Impuls: Aktivitäten auf EU- und Bundesebene

Dr. Katharina Erdmenger / Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI),
Referatsleiterin Europäische Raumentwicklungspolitik, territorialer Zusammenhalt

// **Agglomerationsprogramm Basel – Raumentwicklung in einem trinationalen Raum**

Karl Heinz Hoffmann / Verbandsdirektor des Regionalverbands Hoahrhein-Bodensee

// **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Eurométropole Strasbourg**

Anne Pons / Generaldirektorin, Agence de développement et d'urbanisme
de l'agglomération strasbourgeoise (ADEUS)

// **Entwicklungskonzept Oberes Moseltal: Wohnungsmarkt und Mobilität**

Marie-Josée Vidal / Ministère du Développement Durable et des Infrastructures du Luxembourg,
Stellvertretende Abteilungsleiterin, Département de l'aménagement du territoire

// **Grenzraum Aachen: Grenzüberschreitendes Ticketing im ÖPNV**

Dr. Dominik Elsmann / Aachener Verkehrsverbund GmbH, Leiter der Euregionalen Koordinierungsstelle

Wie können die Grenzregionen vom vorgeschlagenen ECBM-Instrument der EU profitieren?

Fazit des IMeG zur Gesprächsrunde

Martin Orth / Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, Abteilungsleiter Landesplanung

■ 13.15 Uhr / Come-together mit Imbiss, Gallerywalk und Ausklang

■ 14.00 Uhr / Ende

Moderation:

Dr. Barbara Warner / Akademie für Raumforschung und Landesplanung



Weitere Informationen

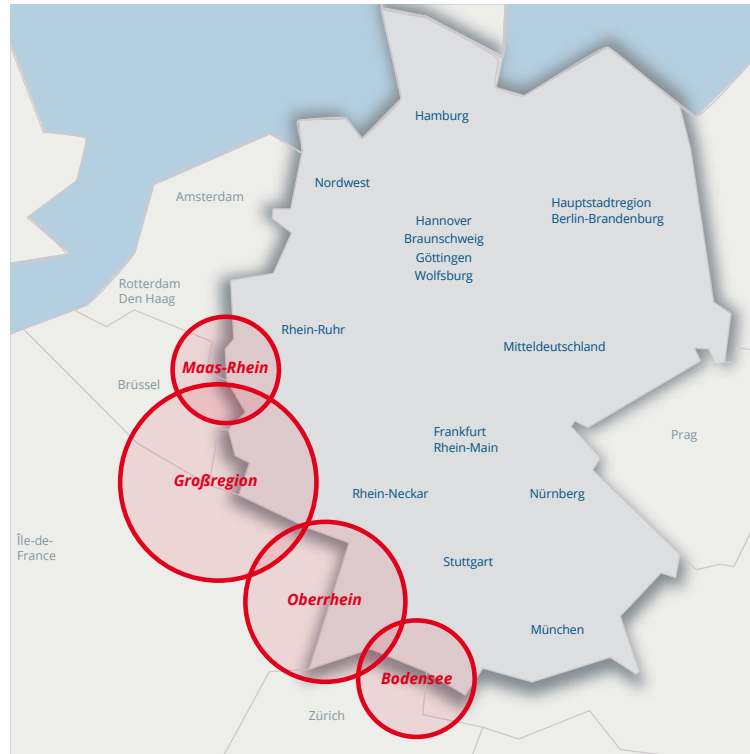
Veranstalter

Initiativkreis Metropolitane Grenzregionen (IMeG)

Mitglieder des Initiativkreises sind das Saarland als Teil der Großregion, die Regionalverbände Mittlerer Oberrhein, Südlicher Oberrhein, Hochrhein-Bodensee und Bodensee-Oberschwaben aus der Trinationalen Metropolregion Oberrhein und der Bodenseeregion. Das Land Rheinland-Pfalz ist 2014 der Partnerschaft beigetreten; der Region Aachen – Zweckverband folgte im Jahr 2016.

Weitere Partner, zu denen der IMeG einen sehr engen Austausch pflegt, sind die StädteRegion Aachen und die Bezirksregierung Köln.

www.metropolitane-grenzregionen.eu



Sprecher des IMeG

Prof. Dr. Gerd Hager

Regionalverband Mittlerer Oberrhein
Verbandsdirektor
Baumeisterstraße 2
D-76137 Karlsruhe
Tel.: 0049 (0)721 35502-21
rvmo@region-karlsruhe.de

Martin Orth

Land Rheinland-Pfalz
Leiter Abteilung 7 – Landesplanung
Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Schillerplatz 3-5
D-55116 Mainz
Tel.: 0049 (0)6131 16-3171
Martin.Orth@mdi.rlp.de

Begleitung der Veranstaltung

Geschäftsstelle des IMeG
agl Hartz · Saad · Wendl
Großherzog-Friedrich-Straße 16-18
D-66111 Saarbrücken
www.agl-online.de

Für Rückfragen zur Veranstaltung:
Lydia Weber, info@metropolitane-grenzregionen.eu
Tel.: 0049 (0)681 96025-12

Veranstaltungsort

Vertretung des Landes
Nordrhein-Westfalen
bei der Europäischen Union
Rue Montoyer /
Montoyerstraat 47
B-1000 Brüssel



Quelle: Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die nächstgelegenen Haltestellen sind:

- Trône/Troon (Metro 2 und 6 ab Gare du Midi/Zuidstation)
- Arts-Loi/Kunst-Wet und Maelbeek/Maalbeek (Metro 1 und 5 ab Gare Centrale/Centraal Station)
- Science/Wetenschap (Busse 22, 34, 38, 64, 80 und 95)

Mit dem Auto:

Von der A3/E40 kommend, fahren Sie durch den Tunnel Richtung „Centre/Centrum“. Nach dem Tunnel fahren Sie immer geradeaus auf der Avenue de Cortenbergh/Kortenberglaan (N23) bis zum Kreisverkehr Schuman. Im Kreisverkehr nehmen Sie die zweite Ausfahrt und sind nun auf der Rue de la Loi/Wetstraat (N3a). Nach 1 km biegen Sie links in die Rue de la Science/Wetenschapsstraat ein und kommen nach 400 Metern zur Rue Montoyer. Die nordrhein-westfälische Landesvertretung befindet sich an der Ecke Rue Montoyer – Rue de la Science/Wetenschapsstraat.

Das nächstgelegene öffentliche Parkhaus befindet sich in der Rue de la Loi/Wetstraat 19, die Straßen um die Landesvertretung sind Kurzzeitparkzone. Bitte beachten Sie, dass in Brüssel ein sehr hohes Verkehrsaufkommen herrscht und somit immer mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden muss.

Hotel

In folgendem Hotel ist ein Zimmerkontingent reserviert (Selbstbuchung und -zahlung):

Steigenberger Wiltcher's
Avenue Louise / Louizalaan 71
B-1050 Brüssel
brussels@steigenberger.com

Buchung über folgenden Link:
[www.steigenberger.com/en/reservations/
steigenberger-wiltchers?d=286&in=2019-01-
29&out=2019-01-30&r=1&ar=1&p=GRG01](http://www.steigenberger.com/en/reservations/steigenberger-wiltchers?d=286&in=2019-01-29&out=2019-01-30&r=1&ar=1&p=GRG01)

Kontingent reserviert bis 20.12.2018